L-01-129 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Stefan Ziller (KV Marzahn-Hellersdorf)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 128 bis 130 einfügen:
dass der Fokus bislang nicht so gelegt wurde, dass die Schulen mit den schwierigsten Bedingungen die besten Ressourcen zur Verfügung haben. Mit einer Qualitätsoffensive für unsere Grundschulen wollen wir allen Kindern von Beginn ein bestmögliches Lernumfeld schaffen. In allen Schulen im Bonus-Programm müssen mindestens zwei Erwachsene im Unterricht dabei sein – es muss aber nicht immer eine zweiter Lehrer*in pro Klasse sein. Auch Förderlehrer*innen, Logopäd*innen, Therapeut*innen, Heilpädagog*innen und Psycholog*innen können die nötigen Kompetenzen mitbringen. Bei den weiterführenden Schulen ist ein regelrechter Kampf unter Eltern um die Plätze an den „guten“ Schulen Berlins entbrannt.

Begründung

Ein Problem unsere Bildungssystems ist die Flucht von staatlichen Grundschulen. Solange es nicht gelingt die Mehrheit der staatlichen Grundschulen mindestens so gut zu machen wie freie Schule oder die Gymnasien die in der fünften Klasse beginnen, wird eine zentrale Gerechtigkeitslücke bleiben.